

Die neue Heizperiode ...

... was Sie dabei beachten sollten.

Bereits kleine Massnahmen und ein entsprechendes Benutzerverhalten helfen mit, den Energieverbrauch und damit auch die Energiekosten zu reduzieren. Wird beispielsweise die **Raumtemperatur um 1°C gesenkt**, hat das zur Folge, dass rund **6% weniger Energie** verbraucht werden. Überheizte Räume sind also möglichst zu vermeiden.

2 weitere Hinweise zum Benutzerverhalten

Das abgebildete Thermostatventil ist auf Stufe 3 eingestellt. Das bedeutet, dass der Heizkörper Wärme abgibt, solange es im Raum nicht über 20°C ist. Scheint die Sonne durch die Fenster und heizt den Raum zusätzlich, dann gibt der Heizkörper keine Wärme mehr ab bis die Raumtemperatur wieder unter 20°C sinkt. Deshalb ist es nicht notwendig, diese Ventile immer umzustellen (je nach Sonneneinstrahlung oder kaltem Heizkörper etc.). Die falsche Handhabung der Ventile ist in der Praxis oft festzustellen, was somit schade und unnötig ist.



Ein ständig geöffnetes Kippfenster verschwendet wertvolle Energie. Öffnen Sie etwa dreimal am Tag die Fenster für wenige Minuten; so funktioniert richtiges Lüften.

Ist es zu warm in der Wohnung oder in einem Raum, dann regulieren Sie dies nicht durch das zusätzliche Öffnen der Fenster, sondern durch richtiges Einstellen der Heizkurve beim Heizkessel (ev. beim Hauswart melden) und der Thermostatventile.

... weitere Tipps

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).

Informationen und Links finden Sie auch auf

www.energieberatung-seeland.ch